



# Sammlung Theaterzettel

## Der Gwissenswurm

**Taussig, Friedrich**

**1910-09-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 28. September 1910

6. Vorstellung im Abonnement C.

# Der Gwissenswurm

Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten von Anzengruber. — Musik von Adolf Müller sen.  
Regie: Emil Reiter. — Dirigent: Friedrich Taussig

**Personen:**

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Grillhofer, ein reicher Bauer . . . . .  | Karl Schreiner        |
| Dusterer, sein Schwager . . . . .        | Wilhelm Kolmar        |
| Wasti )                                  | ( Alfred Landory      |
| Michl )                                  | ( Hugo Schödl         |
| Rosl ) Dienstleute bei Grillhofer . .    | ( Elise Delank        |
| Annemirl )                               | ( Jenny Hotter        |
| Die Horlacherlies . . . . .              | Marianne Rub          |
| Leonhardt, Fuhrknecht . . . . .          | Karl Marx             |
| Poltner, der Bauer an der kahlen Lehnten | Karl Neumann-Hoditz.  |
| Sein Weib . . . . .                      | Toni Wittels          |
| Natzl )                                  | ( Jrene Weissenbacher |
| Hans ) deren Söhne . . . . .             | ( Poldi Dorina        |

Knechte und Mägde im Grillhofer'schen Hause

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

**Kleine Preise:**

**Numerierte Plätze:**

|   |                  |
|---|------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .   | Mk. 6. per Platz |
| 3. und 4. Reihe . . . . .                 | 5.— " "          |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .  | 3.50 " "         |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . | 2.50 " "         |
| 2. und 3. Reihe . . . . .                 | 2.— " "          |
| Parterre-Logen, 2. Reihe . . . . .        | 4.— " "          |

|                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| Logen II. Rang, 2. Reihe . . . . .  | Mk. 3.00 per Platz |
| Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . . | 1.50 " "           |
| (einschl. Prosceniumsloge)          |                    |
| Sperritz im 1. Parkett . . . . .    | 4.— " "            |
| Sperritz im 2. Parkett . . . . .    | 3.— " "            |
| Galerieloge . . . . .               | 1.— " "            |
| Galerie . . . . .                   | 0.50 " "           |

**Nichtnumerierte Plätze:**

|                                |                    |
|--------------------------------|--------------------|
| Stehplatz im Parkett . . . . . | Mk. 2.50 per Platz |
| Parterre . . . . .             | 1.50 " "           |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kraus (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tickets (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hecht's, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 29. September 1910.

7. Vorstellung im Abonnement D.

## Susannens Geheimnis. Brüderlein fein.